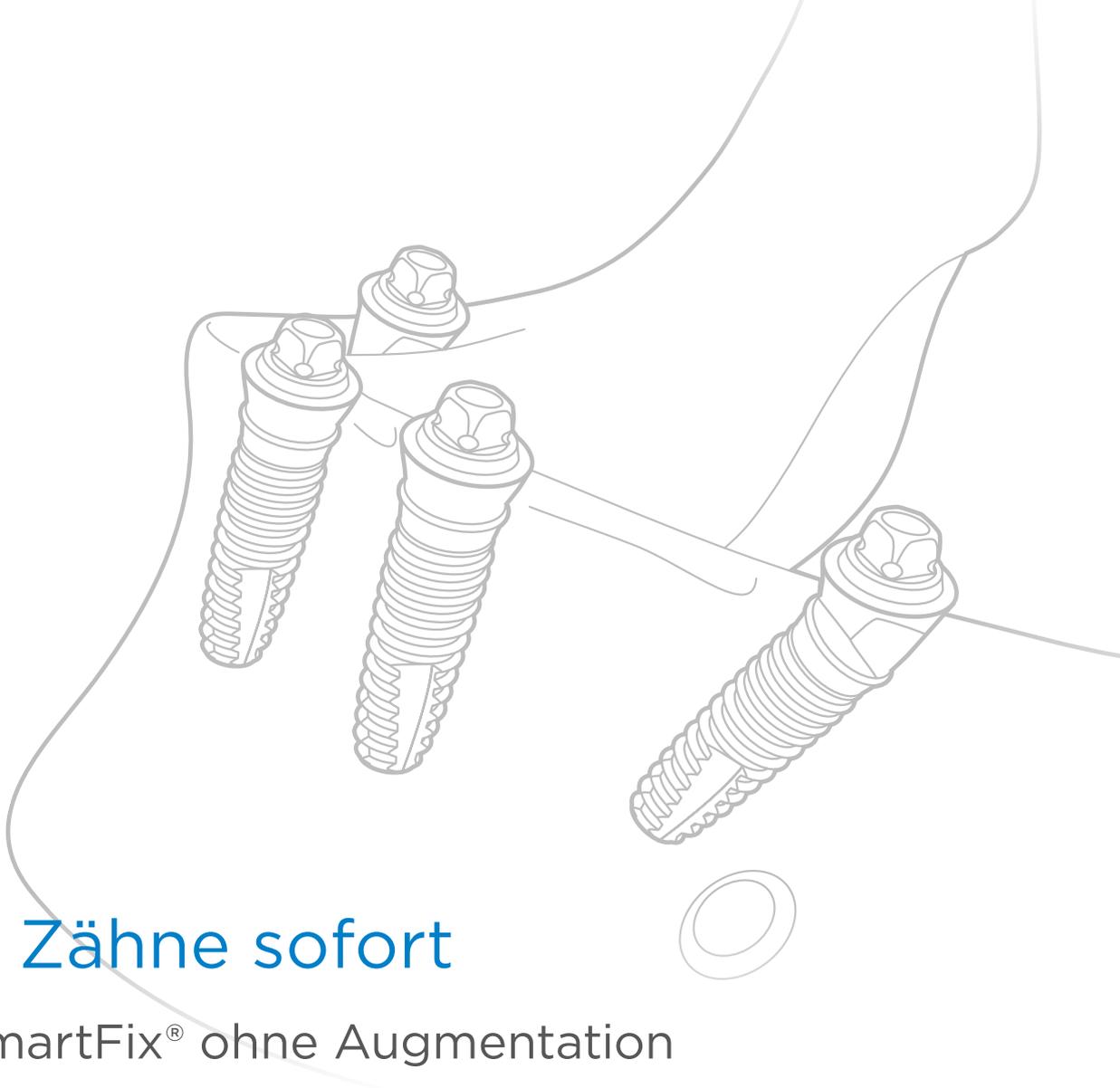


Xive®

Sofort Zähne mit System

Feste Zähne sofort:

Xive® SmartFix® ohne Augmentationen



Feste Zähne sofort

Xive® SmartFix® ohne Augmentation

Feste Zähne an einem Tag – die Sofortversorgung eines zahnlosen Patienten auf posterior anguliert gesetzten Implantaten im Unterkiefer hat viele Namen und das Potenzial, sich zu einer Standardtherapie in der Implantologie zu entwickeln. Keine Augmentation, keine langen Einheitenzeiten, keine Zwischenlösungen – aus Patientensicht liegen die Vorteile klar auf der Hand. Aber als Behandler wissen Sie, dass „anguliert setzen“ oft leichter gesagt ist als getan.

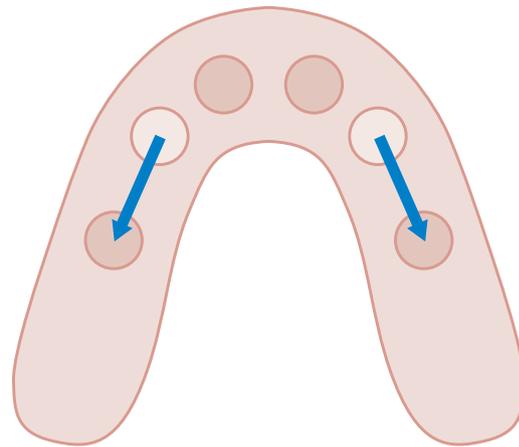
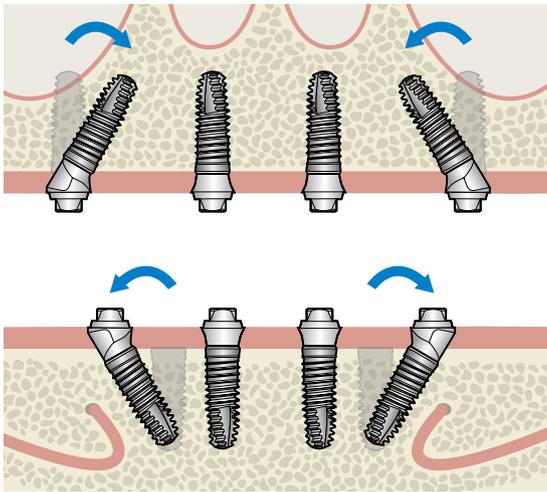
Mit SmartFix bietet Xive ein Konzept an, das gerade in den wichtigen Details keine Kompromisse eingeht: Die angulierten Xive MP-Aufbauten sind zweiteilig aufgebaut – damit stehen zwei vollwertige Schraubkanäle zur Verfügung. Durch den zweiteiligen Aufbau konnte der Aufbaukopf extrem klein gehalten werden. Der Aufbau ist von der Größe so exakt auf den Bohrstellen abgestimmt, dass kein zusätzlicher Knochenabtrag nötig ist – gerade bei atrophiertem Knochen ein wichtiges Argument. Und durch das kondensierende Gewindedesign von Xive ist die Primärstabilität bereits bei geringem Drehmoment spürbar höher. So smart kann eine „fixe“ Sofortversorgung für zahnlose Patienten sein.

„Feste Zähne sofort“ ist eine von 6 Xive-Sofortlösungen („Provisorium sofort“, „Ästhetik sofort“, „Feste Zähne sofort“, „Passgenauigkeit sofort“, „Positionierung sofort“ und „Knochenlager sofort“), die unter dem Konzept Xive „Sofort Zähne mit System“ zusammengefasst wurden. Diese und die weiteren Sofortlösungen sind im Rahmen eines Behandlungstermins realisierbar, soweit die entsprechenden klinischen Voraussetzungen beim Patienten vorliegen.

Das SmartFix® Konzept

Das SmartFix-Konzept ermöglicht die Sofortversorgung von zahnlosen Patienten mit verschraubten Brücken oder Stegprothesen im Ober- und Unterkiefer.

Zur Erzielung einer gemeinsamen Einschubrichtung werden anguliert gesetzte Implantate mit 15° oder 30° abgewinkelten Xive MP-Aufbauten versorgt.



Umgehung von Knochen- transplantationen

Mithilfe von anguliert gesetzten Implantaten lassen sich Augmentationen und anatomisch kritische Bereiche weitestgehend umgehen. So können z. B. im Oberkiefer eine Sinusbodenelevation und im Unterkiefer eine Nervverlagerung vermieden werden.

Stabiler Prothesensitz

Die prothetische Unterstützungsfläche wird durch die anguliert gesetzten Implantate im bestehenden Knochen nach distal ausgedehnt. Der ortsständige Knochen wird so optimal ausgenutzt und verbessert die Unterstützung der Prothese bei gleichzeitiger Reduktion der schleimhautgetragenen Auflagefläche.

Zur prothetischen Versorgung kann zwischen zwei Herstellungsverfahren gewählt werden: der konventionellen Herstellung einer Suprastruktur oder Atlantis Suprastructures mit hoher Präzisionspassung.

Das implantatprothetische Verfahren zur Sofortversorgung zahnloser Patienten mit anguliert gesetzten Implantaten bietet folgende Vorteile:

- Stabiler Prothesensitz
- Umgehung kritischer anatomischer Bereiche durch angulierte Implantatplatzierung

Das SmartFix® Konzept



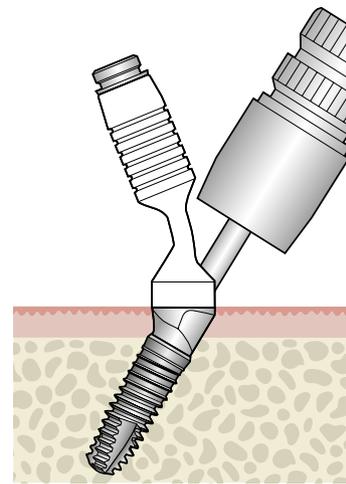
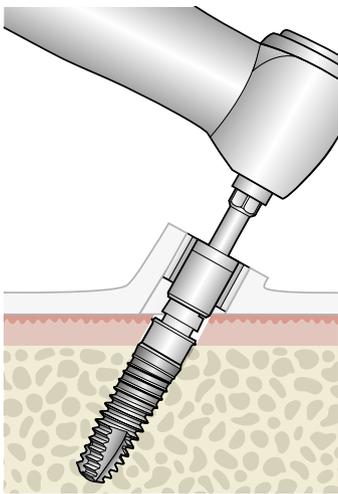
Sehr kleiner Aufbaukopf – optimaler Gestaltungsfreiraum für die Suprastruktur in puncto Höhe und Durchmesser.

Sichere Handhabung dank vereinfachtem Einsetzen des Aufbaus mit der kurzen und biegbaren Einbringhilfe, besonders bei eingeschränkten Platzverhältnissen.

Indexierte Positionierung mit integriertem Sechskant für die präzise Positionierung von angulierten MP-Aufbauten. Bitte beachten Sie: Ein Markierungspunkt am Eindrehinstrument muss in Richtung des Implantat-apex zeigen, um sicherzustellen, dass der Xive MP-Aufbau die axiale Divergenz korrekt kompensiert.

Das Platform-Switching bei Implantaten mit den Durchmessern 4,5 und 5,5 mm verlagert den Übergang zwischen Implantat und Aufbau nach zentral. Dies erlaubt einen einfachen Zugang der Aufbauten zum Implantat. Eine Irritation des periimplantären Knochens kann so vermieden werden. Aufgrund der schmalen, angulierten Aufbauten wird darüber hinaus eine Kollision mit der distalen Knochenkante weitestgehend ausgeschlossen. Kompatibilität mit CAD/CAM-gefertigten Atlantis Suprastrukturen mit hoher Präzision in Titan und Kobalt-Chrom durch die optimale Verbindung der angulierten MP Aufbauten zu den Atlantis Suprastrukturen.

Das SmartFix® Konzept: Step-by-Step



Implantatinsertion

Wenn nötig, werden die Implantate in angulierter Achse inseriert. Hierbei muss ein Markierungspunkt des Eindrehinstruments nach apikal zeigen. Vorzugsweise erfolgt die präoperative Planung computer-gestützt (z. B. mit Simplant).

Weitergehende Informationen finden sich in den entsprechenden Chirurgie Manualen.

Zweiteiliger Aufbau auf Einbringhilfe

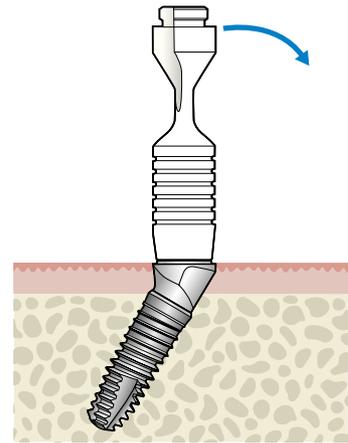
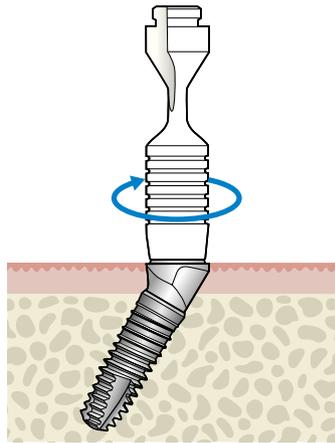
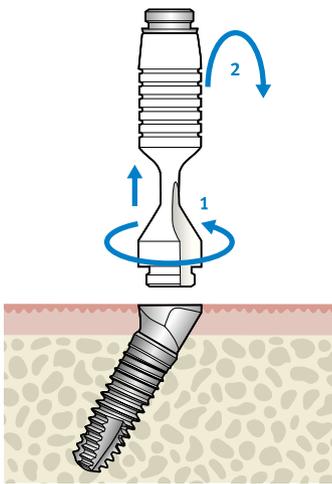
Die angulierten MP Aufbauten werden mit ihren zwei Bestandteilen vormontiert auf einer Einbringhilfe geliefert. Die Einbringhilfe besteht aus PEEK-Kunststoff und kann ggf. außerhalb der Mundhöhle vorgebogen werden, um den angulierten MP Aufbau leichter in das Implantat einbringen zu können.

Angulierte Prothetik-aufbauten einschrauben

Mittels der Einbringhilfe wird der Aufbaukörper des angulierten MP Aufbaus im Implantat positioniert. Die Plattform des Aufbaus sollte parallel zur Kauebene liegen. Zur Verschraubung dient der Hex-Schraubendreher mit 1,22 mm Schlüsselweite. Das erforderliche Drehmoment beträgt 24 Ncm. Ggf. ist vor Eingliederung des Aufbaus eine Nachpräparation des umliegenden Knochens nötig. Überprüfen Sie den endgültigen Sitz der Aufbauten durch geeignete Röntgenaufnahmen.

Das SmartFix® Konzept: Step-by-Step

Zur einfacheren Ausrichtung der angulierten Implantate die TempBase in den Implantaten belassen. An diesen kann die Achse der Einbringhilfe für eine gemeinsame Einschubrichtung ausgerichtet werden.



Einbringhilfe abschrauben und umdrehen

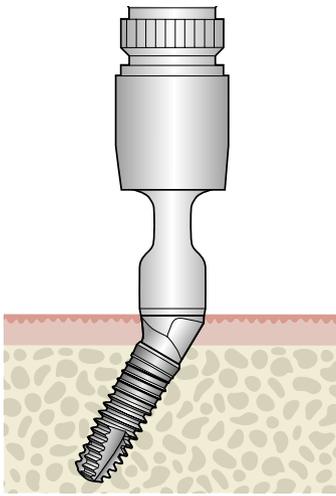
Danach wird die Einbringhilfe vom Aufbaukörper des angulierten MP Aufbaus linksdrehend abgeschraubt. Anschließend die Einbringhilfe um 180° drehen, um den Aufbaukopf aufzusetzen.

Aufbaukopf einsetzen

Nach der definitiven Verschraubung des Aufbaukörpers wird der Aufbaukopf mit der Einbringhilfe handfest in den Aufbaukörper eingeschraubt.

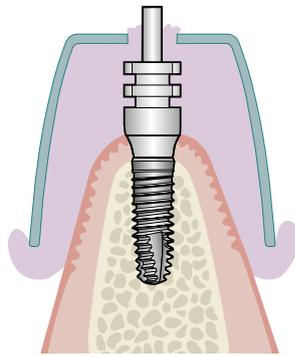
Einbringhilfe abknicken

Die Einbringhilfe vom Aufbau abknicken und entfernen.



Aufbaukopf festschrauben und Wundverschluss

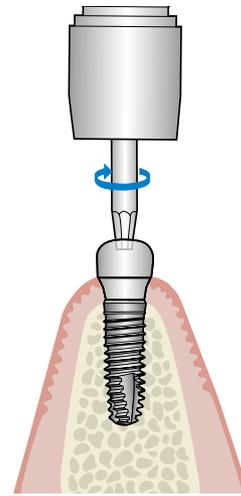
Mit dem Eindrehinstrument für die MP Insertschraube wird der Aufbaukopf mit 24 Ncm verschraubt. Die Wundränder mit monofilem Nahtmaterial speicheldicht verschließen.



Abformung mithilfe der PickUp-Technik

Die Übertragung der Aufbauposition erfolgt mittels PickUp-Technik über den MP-Abdruckpfosten PickUp in Kombination mit der MP PickUp Schraube.

Übergabe der Abformung an das Labor.



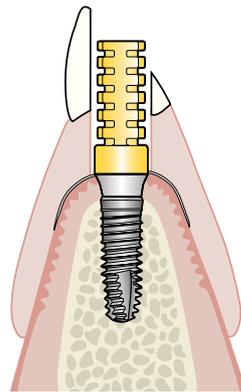
MP Verschluss-Schraube

Die angulierten MP Aufbauten verbleiben im Mund des Patienten. Bis zur Eingliederung der prothetischen Versorgung werden diese mit der Verschluss-Schraube für MP-Aufbauten verschlossen.

Das SmartFix® Konzept: Step-by-Step

Hinweise bei Verwendung der alten Prothese:

- MP Retentionshülse einsetzen und bei Bedarf kürzen
- Prothese ausreichend ausschleifen
- Störstellen an den MP Retentionshülse vermeiden
- Übergroße Polymerisationsschrumpfung vermeiden
- Weichgewebe z. B. mit einem Kofferdam-Bogenschnitt schützen
- Kaltpolymerisat (z. B. Selecta plus, Dentsply Sirona) blasenfrei und zähflüssig anmischen
- MP Retentionshülse vollständig bedecken und Schraubenkanal offen lassen



Modellherstellung

Die Friadent MP Analoge werden mit Hilfe der MP PickUp-Schraube und den in der Abformung fixierten Abdruckpfosten verschraubt. Im Anschluss erfolgt die Modellherstellung nach den üblichen Arbeitsschritten.

Polymerisation in eine Prothese / Brücke

Für eine provisorische Versorgung kann der vorhandene Zahnersatz genutzt werden. Fehlpositionierungen der MP-Retentionshülse in der Prothese während des Polymerisationsvorgangs sollten vermieden werden um Veränderungen in der Okklusion zu verhindern. Extendierte Prothesenränder können eingekürzt werden.

Verschraubung der finalen Suprastruktur

Suprastruktur reinigen und desinfizieren und mit dem Hex-Schraubendreher 1,22 mm und einem Drehmoment von 24 Ncm auf den MP Aufbauten verschrauben.

Klinische Dokumentation

Festsitzende Versorgung des zahnlosen Kiefers mit anguliert gesetzten Implantaten (SmartFix)

Der Wunsch nach einem festsitzenden Implantat-Zahnersatz im zahnlosen Kiefer ist bei vielen Patienten groß. Um umfangreiche Augmentationen und somit eine lange Therapiezeit zu umgehen, gelten anguliert gesetzte Implantate als anerkannter Behandlungsweg. Im Fokus steht die maximale Ausnutzung der vorhandenen anatomischen Strukturen. Für die implantatprothetische Versorgung erlaubt das SmartFix-Konzept das effiziente Herstellen verschraubter Brücken oder Stege. Für das Erzielen einer gemeinsamen Einschubrichtung werden die anguliert gesetzten Implantate mit 15° oder 30° gewinkelten Xive MP-Aufbauten versorgt.

Patientenfall: 66-jähriger Patient; implantatgetragene verschraubte Brückenversorgung im Oberkiefer

Behandlungsteam: Dr. Steffen Kistler, Dr. Frank Kistler, Stephan Adler, Dr. Jörg Neugebauer (Landsberg/Lech)



Sechs im zahnlosen Oberkiefer eingeheilte Xive S-Implantate. Die beiden posterioren Implantate sind anguliert in den Kiefer eingebracht.



Zum Erzielen einer einheitlichen Einschubrichtung werden die posterioren Implantate mit den MP-Aufbauten (SmartFix-Konzept) versorgt.



Die flexible, biegbare Einbringhilfe aus PEEK vereinfacht das Einsetzen des MP-Aufbaus.



Die Einbringhilfe ist vom Aufbaukörper des MP-Aufbaus abgeschraubt.



Nun wird die Einbringhilfe um 180° gedreht und anschließend der Aufbaukopf (Sekundärteil) aufgeschraubt.



Klinische Dokumentation



Xive MP-Aufbau in regio 26 nach dem Verschrauben des Aufbaukopfes.



Alle Implantate im Oberkiefer sind mit den entsprechenden Aufbauten versehen.



Vor der Überabformung werden die Abformpfosten intraoral mit Kunststoff verblockt.



Einprobe der CAD/CAM-gefertigten Atlantis Suprastructure.



Mit Kunststoff verblendete Implantat-Brücke vor der Eingliederung.



Die Suprakonstruktion wird mit den Xive MP-Aufbauten verschraubt.

Xive® | SmartFix-Bestellformular

Bitte tragen Sie die Mengen ein:

Implantate

Xive S



D 3,4

26 - 2431	9,5 mm
26 - 2432	11 mm
26 - 2433	13 mm
26 - 2435	15 mm
26 - 2438	18 mm



D 3,8

26 - 2440	8 mm
26 - 2441	9,5 mm
26 - 2442	11 mm
26 - 2443	13 mm
26 - 2445	15 mm
26 - 2448	18 mm



D 4,5

26 - 2450	8 mm
26 - 2451	9,5 mm
26 - 2452	11 mm
26 - 2453	13 mm
26 - 2455	15 mm
26 - 2458	18 mm

238,00 € / Stück

Xive TG



D 3,4

25 - 2431	L 9,5
25 - 2432	L 11
25 - 2433	L 13
25 - 2435	L 15



D 3,8

25 - 2440	L 8
25 - 2441	L 9,5
25 - 2442	L 11
25 - 2443	L 13
25 - 2445	L 15



D 4,5

25 - 2450	L 8
25 - 2451	L 9,5
25 - 2452	L 11
25 - 2453	L 13
25 - 2455	L 15

192,00 € / Stück

Abformung/Einpolymerisierung

Xive MP Retentionshülsen mit MP Schraube für Kronenbasis



kurz

46 - 3130	D 3,4
46 - 3140	D 3,8
46 - 3150	D 4,5



lang

46 - 3230	D 3,4
46 - 3240	D 3,8
46 - 3250	D 4,5

64,00 € / Stück

Xive MP Schraube lang



D 3,4 - D 5,5

46 - 4301

12,50 € / Stück

Bissnahme

Friident MP Verschluss-Schraube



46 - 1430	D 3,4
46 - 1440	D 3,8
46 - 1450	D 4,5

28,00 € / Stück

Labormaterialien

Friident MP Analog ohne Schraube



46 - 4030	D 3,4
46 - 4040	D 3,8
46 - 4050	D 4,5

31,00 € / Stück

Für Xive TG verwenden Sie bitte unabhängig vom Implantatdurchmesser MP Verschluss-Schraube/MP Analog D 3,8

Prothetikkomponenten

Friident MP Aufbau mit MP Insertschraube

D 3,4

46 - 2831	D 3,4 / GH 1
46 - 2832	D 3,4 / GH 2
46 - 2833	D 3,4 / GH 3
46 - 2835	D 3,4 / GH 5



90,00 € / Stück

Friident MP Aufbau mit MP Insertschraube

D 3,8 D 4,5

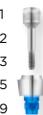
46 - 2841	D 3,8 / GH 1
46 - 2842	D 3,8 / GH 2
46 - 2843	D 3,8 / GH 3
46 - 2845	D 3,8 / GH 5
46 - 2849	D 3,8 / GH 9



Friident MP Aufbau mit MP Insertschraube

D 4,5

46 - 2851	D 4,5 / GH 1
46 - 2852	D 4,5 / GH 2
46 - 2853	D 4,5 / GH 3
46 - 2855	D 4,5 / GH 5
46 - 2859	D 4,5 / GH 9



SmartFix Guide

26205



192,00 € / Stück

Xive MP Aufbau anguliert

D 3,4

46 - 2932	D 3,4 / GH 2 / A15
46 - 2933	D 3,4 / GH 3 / A15
46 - 2935	D 3,4 / GH 5 / A15
46 - 3032	D 3,4 / GH 2 / A30
46 - 3033	D 3,4 / GH 3 / A30



158,00 € / Stück

Xive MP Aufbau anguliert

D 3,8 D 4,5

46 - 2942	D 3,8-5,5 / GH 2 / A15
46 - 2943	D 3,8-5,5 / GH 3 / A15
46 - 2945	D 3,8-5,5 / GH 5 / A15
46 - 3042	D 3,8-5,5 / GH 2 / A30
46 - 3043	D 3,8-5,5 / GH 3 / A30



Xive MP Insert Kopf vormontiert auf einer Einbringhilfe



46 - 3100

94,00 € / Stück

Weitere Artikel

Anzahl	Art.-Nr.

Senden Sie Ihre persönliche Bestellung per Fax: 0049 (0) 621 4302-011

DENTSPLY IH GmbH · Zweigniederlassung Mannheim · Postfach 71 01 11 · D-68221 Mannheim · www.dentsplysirona.com

Name*

Straße/PLZ/Ort*

Telefon/Fax*

E-Mail

Kaufdatum/Unterschrift*

Kundennummer

*Pflichtfelder

Es gelten die Einkaufs- und Bestellbedingungen sowie die Rücksendebedingungen der DENTSPLY IH GmbH (einzusehen unter: www.dentsplysirona.com/implants/aggb)

Praxisstempel



Über Dentsply Sirona Implants

Dentsply Sirona Implants bietet umfassende Lösungen für alle Phasen der Implantattherapie an. Dazu gehören sowohl die Implantatsysteme Ankylos®, Astra Tech Implant System® und Xive® als auch digitale Technologien wie patientenindividuelle Lösungen mit Atlantis® sowie Simplant® für die computer-gestützte Implantologie.

Des Weiteren sind regenerative Lösungen mit Symbios®, Programme zur beruflichen Fortbildung und Weiterentwicklung sowie professionelle Marketingleistungen für Praxen und Labore unter der Marke STEPPS™ im Portfolio. Dentsply Sirona Implants schafft einen Mehrwert für Zahnärzte und Zahntechniker und ermöglicht vorhersagbare und dauerhafte Ergebnisse in der Implantatbehandlung, die zu einer höheren Lebensqualität für Patienten führen.

Weitere Informationen zu Dentsply Sirona Implants finden Sie unter www.dentsplysirona.com/implants.

Hersteller: DENTSPLY Implants Manufacturing GmbH · Postfach 71 01 11
68221 Mannheim/Deutschland · Tel. 0621 4302-000 · Fax 0621 4302-001
E-Mail: implants-info@dentsplysirona.com · www.dentsplysirona.com

Vertrieb Deutschland: DENTSPLY IH GmbH · Postfach 71 01 11
68221 Mannheim · Tel. 0621 4302-006 · Fax 0621 4302-007
E-Mail: implants-de-info@dentsplysirona.com · www.dentsplysirona.com

Vertrieb Österreich: Dentsply Sirona Europe GmbH · Zweigniederlassung Wien
Wienerbergstraße 11 / Turm A / 27. Stock · 1100 Wien
Tel. 01 600 4930-301 · Fax 01 600 4930-381
E-Mail: bestellung.austria@dentsplysirona.com

Vertrieb Schweiz: DENTSPLY IH SA · Rue Galilée 6, CEI 3, Y-Parc
1400 Yverdon-les-Bains · Tel. 0800 845844 · Fax: 0800 845845
E-Mail: implants-ch-info@dentsplysirona.com

Über Dentsply Sirona

Dentsply Sirona ist der weltweit größte Hersteller von Dentalprodukten und -technologien, mit einer 130-jährigen Unternehmensgeschichte, die von Innovationen und Service für die Dentalbranche und Patienten überall auf der Welt geprägt ist. Dentsply Sirona entwickelt, fertigt und vertreibt umfassende Lösungen, Produkte zur Zahn- und Mundgesundheit sowie medizinische Verbrauchsmaterialien, die Teil eines starken Markenportfolios sind.

Dentsply Sirona, The Dental Solutions Company™, liefert innovative und effektive, qualitativ hochwertige Lösungen, um die Patientenversorgung zu verbessern und für eine bessere, schnellere und sicherere Zahnheilkunde zu sorgen. Der weltweite Firmensitz des Unternehmens befindet sich in York (US-Bundesstaat Pennsylvania), und die internationale Zentrale ist in Salzburg (Österreich) angesiedelt. Die Aktien des Unternehmens sind an der NASDAQ unter dem Kürzel XRAY notiert.

Weitere Informationen zu Dentsply Sirona und die Produktpalette finden Sie unter www.dentsplysirona.com.